

Einfach, schnell und ökonomisch:

Die Monopolare Schlinge **SupraLoop™** n. BRUCKER/MESSROGHLI
für die Laparoskopische Suprazervikale Hysterektomie (LASH)



Die Monopolare Schlinge SupraLoop™ n. BRUCKER/MESSROGHLI

Die suprazervikale Hysterektomie gewinnt zunehmend an Bedeutung, da sie für die Patientin verschiedenste Vorteile bieten kann:

- Erhalt der anatomischen Struktur (Scheide, Portio, Ligamentum utero-sacrale)
- Organerhaltende Maßnahme (nur krankhaftes Gewebe wird entfernt)
- Weniger postoperative Fälle von Senkungsbeschwerden
- Erhalt des Sexualempfindens nach der Operation

Um diese Operationsmethode effektiver durchführen zu können, wurde der neue SupraLoop™ n. BRUCKER/MESSROGHLI entwickelt, mit welchem der Uterus sicher und schnell suprazervikal abgesetzt werden kann.



Die Vorteile für den Anwender liegen auf der Hand:

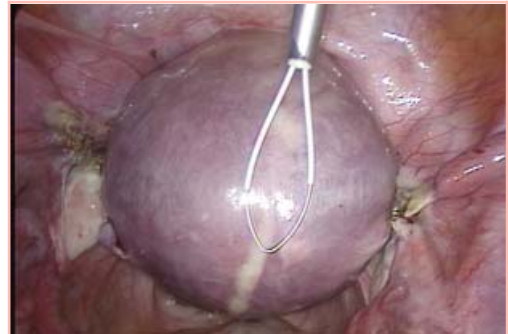
- Einfachste und sicherste Anwendung bei der laparoskopischen suprazervikalen Hysterektomie
- Verkürzung der OP Zeit durch schnelles Absetzen des Uterus von der Zervix
- Zusätzliche Kostenersparnis durch wiederverwendbaren Handgriff und Außenschaft, beide Teile sind autoklavierbar
- Lediglich die Schlinge muss nach jedem Eingriff ausgetauscht werden

Dr. Sara BRUCKER
Universitätsfrauenklinik Tübingen

Anwendung

bei der laparoskopischen suprazervikalen Hysterektomie (LASH)

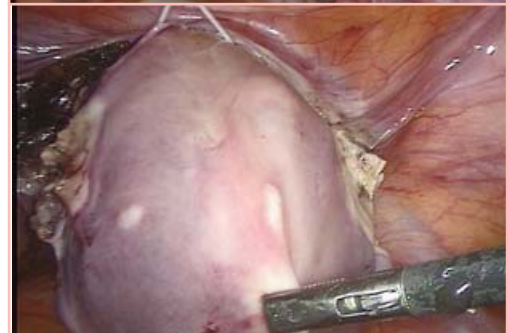
Der SupraLoop™ wird durch einen 6 mm Trokar in den Bauchraum eingeführt.



Anschließend wird die Schlinge um den Uterus gelegt,...



...nach sorgfältiger Prüfung der korrekten Lage wird durch Zurückziehen der Schlinge...



...der Uterus monopolar abgesetzt...



... und mit dem bewährten ROTOCUT® G1 morcelliert.



SupraLoop™ n. BRUCKER/MESSROGHLI

zur Verwendung bei der laparoskopischen suprazervikalen
Hysterektomie (LASH), mit Anschluss für die monopolare Koagulation



- 26183 M **Monopolare Schlinge SupraLoop™** n. BRUCKER/MESSROGHLI
Größe 5 mm, Länge 29 cm,
bestehend aus:
- 26183 MA **Handgriff**, mit Anschluss für monopolare
Koagulation, **autoklavierbar**
 - 26183 MB **Isolierter Außenschaft**
Größe 5 mm, **autoklavierbar**
 - 26183 MC **Ersatz-Schlinge**,
zum einmaligen Gebrauch, zur Verwendung mit
Handgriff 26183 MA und Außenschaft 26183 MB

Optionales Zubehör:

- 26005 M **Unipolar-Hochfrequenzkabel**, mit 5 mm Stecker,
für KARL STORZ AUTOCON® (Reihe 50, 200, 350),
AUTOCON® II 400 (Reihe 111, 115) und Erbe-Geräte,
Länge 300 cm
- 26006 M **Unipolar-Hochfrequenzkabel**, mit 8 mm Stecker,
für KARL STORZ AUTOCON® II 400 (Reihe 112, 116) und
Valleylab-Geräte, Länge 300 cm

AUTOCON® II 400 HF-Chirurgiegerät

für die interdisziplinäre Hochfrequenzchirurgie

- Interdisziplinär verwendbar
- **Weltweit einzige HF-Einheit mit 6,5" Touch-Screen** für einfache, sichere und ergonomische Bedienung und Reinigung
- Vorprogrammierte Einstellungen für bestimmte Prozeduren, weitere Prozeduren können einfach und schnell zusätzlich programmiert werden

Wir empfehlen den Einsatz des SupraLoop™ n. BRUCKER/MESSROGHLI zusammen mit dem AUTOCON® II 400 von KARL STORZ. Mit dem Fußschalter wird der monopolare Strom appliziert und über ein Hochfrequenzkabel durch die Schlinge geleitet. Nach dem Absetzen des Uterus bei der laparoskopischen suprazervikalen Hysterektomie (LASH) können eventuelle Blutungen sowie der Zervikalkanal sofort bipolar koaguliert werden.



20 5352 01-115 **KARL STORZ AUTOCON® II 400 High End**
 Betriebsspannung: 230 VAC, 50/60 Hz
 HF-Anschlußbuchsen: Bipolar Standard, Bipolar Multifunktion
 Unipolar 3-Pin + Erbe, Neutralelektrode 6,3 mm Klinke,
 bestehend aus:
 20 5352 20-115 **AUTOCON® II 400** mit KARL STORZ SCB®,
 400 A **Netzkabel**
 20 0901 70 **SCB-Kabel**



ENDOWORLD®

WWW.KARLSTORZ.COM

KARL STORZ GmbH & Co. KG
Mittelstraße 8, 78532 Tuttlingen, Germany
Postfach 230, 78503 Tuttlingen, Germany
Telefon: +49 (0)7461 708-0
Telefax: +49 (0)7461 708-105
E-Mail: info@karlstorz.de
www.karlstorz.com

KARL STORZ Endoskop Austria GmbH
Landstraßer Hauptstraße 146/11/18
A-1030 Wien/Österreich
Telefon: +43 1715/60470
Telefax: +43 1715/60479
E-Mail: storz-austria@karlstorz.at

STORZ
KARL STORZ—ENDOSKOPE
THE DIAMOND STANDARD